





Das Tür-zu-Tür-Netzwerk von DHL Express bietet den weltweit führenden internationalen zeitdefinierten Zustellservice. Es ist für Dokumente, Pakete und eingeschränkt für palettierte oder nicht bandfähige Packstücke ausgelegt.

Für Sendungen, die über das DHL Express Netzwerk transportiert werden, gelten strenge Beschränkungen bei Formaten und Gewichten. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Sendungen sicher durch unsere Produktionsstätten und unsere standardisierten Fahrzeug- und Flugzeugflotten transportiert werden können.

Schwere, sperrige und palettierte Waren müssen so verpackt werden, dass sie sich für den Express-Versand eignen. Im vorliegenden Leitfaden sind unsere Mindestverpackungsanforderungen für Versender aufgeführt, insbesondere für große und palettierte Waren.

Beschränkungen für Packstücke und Sendungen 3

Grundlagen für eine ordnungsgemässe Verpackung 4

Gebrauch von Paletten 5

Stapelung von Paletten 6

Schutz Ihrer Waren 7

Sicherung Ihrer Waren 8

Hinweise für besondere Güter 9

INHALT

DHL Express empfiehlt seinen Kunden die Nutzung des vorliegenden Leitfadens. Ziel ist eine generelle Verbesserung der Qualität der Verpackung, in dem die Dos und Don'ts beim Transport dargestellt werden. Der Leitfaden ersetzt keine branchenspezifischen Verpackungsnormen, sondern verdeutlicht die Mindeststandards, die in der Expressbranche zur Vorbeugung gegen Personenschäden und von Schäden an anderen Sendungen und Anlagen erforderlich sind.

Bei Nichteinhaltung dieser Mindeststandards kann DHL Express Ihre Ware nicht transportieren.

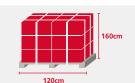
TIPPS

Hier finden Sie die Grundlagen für eine korrekte Verpackung sowie unsere Format- und Gewichtsbeschränkungen.



GEWICHT

- Auf Packstücke
 >70 kg wird ein
 Zuschlag erhoben.
- Das maximale Gewicht pro Packstück darf 1.000 kg nicht überschreiten.
- Das maximale Gesamtgewicht einer Sendung, die aus mehreren Packstücken bestehen kann, darf 3.000 kg nicht überschreiten.



PALETTENABMESSUNGEN

- Bei palettierten Sendungen mit B x L kleiner als 120 cm bitte Standardpaletten verwenden.
- Die Palettenhöhe sollte 160 cm nicht überschreiten.



GROSSE ABMESSUNGEN

- DHL Express nimmt keine Packstücke mit Längen über 300 cm an.
- Packstücke dürfen maximal 200 cm breit sein.



SICHER UND STAPELBAR

- Die Ware muss sicher in einem Karton, einer Kiste oder auf einer Palette verpackt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Teile sicher gestapelt werden können.
- Auf unförmige und nicht stapelbare
 Paletten wird ein Zuschlag erhoben.

BESCHRÄNKUNGEN FÜR PACKSTÜCKE UND SENDUNGEN

Die Gewichts- und Größenbeschränkungen bei DHL Express spiegeln die üblichen Gewichts- und Größenbeschränkungen unserer Flugzeuge, LKWs und Anlagen wider. Größere und schwerere Sendungen erfordern eine gesonderte Buchungsanfrage, da sie möglicherweise nicht mit einem Standard-Kurierfahrzeug transportiert werden können. Wenn DHL Express spezielle Fahrzeuge einsetzen muss oder eine besondere Handhabung der Sendung erforderlich ist, wird ein Zuschlag erhoben.



Die Gewichts- und Größenbeschränkungen bei DHL Express können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den DHL Express Kundenservice. Mehr Informationen zu Formaten und Gewichten finden Sie auch online unter dhl.de/express/formate.





BESCHRÄNKUNGEN FÜR PACKSTÜCKE: GEWICHT

Reales Packstückgewicht	Zuschlag	Gesonderte Buchungsanfrage erforderlich
Bis 70 kg		
70 kg - 300 kg	✓	
>300kg - 1000kg	√	

BESCHRÄNKUNGEN FÜR PACKSTÜCKE: FORMATE

Abmessungen des Packstücks	Zuschlag	Gesonderte Buchungsanfrage erforderlich
Alle Seiten <120 cm		
Eine Seite >120 cm und <300 cm	√	
Eine Seite >300 cm	Nicht zum Transport zugelassen	

VERSANDBESCHRÄNKUNGEN

Gesamtgewicht der Sendung	Zuschlag	Gesonderte Buchungsanfrage
<3000kg		Für Sendungen >1000kg
>3000kg	Nicht für den Versand zugelassen	

Anzahl Packstücke	Zuschlag	Gesonderte Buchungsanfrage
<99 Packstücke (<30kg pro Packstück)		
>99 Packstücke		✓

Hinweis: Möchten Sie eine Sendung mit einem Gesamtgewicht von über 1.000 kg versenden, ist eine Anfrage bei Ihrem zuständigen DHL Express Ansprechpartner notwendig.

GRUNDLAGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄSSE VERPACKUNG

Große und palettierte Packstücke müssen für den Express-Versand geeignet sein, da die Waren über ein standardisiertes Netz von LKWs, Flugzeugen und automatisierten Umschlaganlagen abgewickelt werden. Im Folgenden sind die vier wichtigsten Anforderungen aufgeführt, die Sie beim Verpacken Ihrer Waren beachten sollten. So wird gewährleistet, dass DHL Express Ihre Sendung ohne gesonderte Zuschläge transportieren kann.



STAPELBAR

Achten Sie darauf, dass die Sendung so verpackt ist, dass sie stapelbar ist und demnach auch andere Gegenstände darauf gestapelt werden können.



STAPLERFÄHIG

Größere Packstücke werden mit einem Gabelstapler bewegt; die Teile müssen auf eine Palette oder einen Gabelträger geladen werden können, eine sichere und beschädigungsfreie Handhabung muss gewährleistet sein.



KIPPBAR

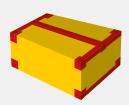
Achten Sie darauf, dass die Ware sowohl auf einer Palette als auch innerhalb der Verpackung sicher und stabil ist. Denn während des Flugs wird die Ware gekippt.



STOSS- UND ERSCHÜTTERUNGSFEST

Bei der Handhabung können Erschütterungen und leichte Stöße auftreten. Achten Sie darauf, dass die Waren ausreichend verpackt sind.

KARTONS, KISTEN, PALETTEN



Kartons

Leichte Güter (<30 kg) können in Kartons verpackt werden. Weitere Informationen finden Sie in dem allgemeinen Verpackungsleitfaden von DHL Express.

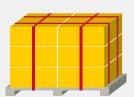
Bei langen und schmalen Kartonagen (>120 cm), die instabil sind, ist Vorsicht geboten. Verstärken Sie die Verpackung oder nehmen Sie eine Kiste.



Kisten

Schwere und große Gegenstände wie Motoren oder Anlagentechnik sollten in Kisten verpackt werden.

Verpacken Sie die Ware vollständig mit hochwertigem Hartholz und stützen Sie die Kiste mit einer diagonalen Querstrebe, um ihre Festigkeit zu erhöhen. Achten Sie darauf, dass das Holz vor dem Gebrauch chemisch oder wärmebehandelt wurde.



Paletten

Legen Sie die Waren auf eine Palette und sichern Sie sie mit den in dieser Anleitung beschriebenen Methoden.

Achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Palette eben ist und nichts über den Palettenrand hinausragt.

Hinweis: Einzelstücke mit einem Gewicht von mehr als 70 kg* müssen in einer unterfahrbaren Kiste verpackt oder sicher auf eine Palette verladen werden. Bei Stücken von 30-70 kg empfehlen wir die Verwendung einer Palette oder Kiste; bei Gebrauch einer Kiste muss diese das volle Gewicht der Ware tragen können. Da bei der Beförderung von schweren Sendungen spezielles Equipment (wie z. B. ein Gabelstapler) zum Einsatz kommt, kann bei falscher Verpackung die Abholung verweigert werden.

*Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer DHL Express Station vor Ort.

GEBRAUCH VON PALETTEN

Im folgenden Abschnitt werden die von DHL Express empfohlenen Standards für palettierte Sendungen erläutert, z. B. welche Palette Sie verwenden sollten, wie Sie Ihre Palette stapeln und wie Sie Ihre Waren schützen und sichern können.

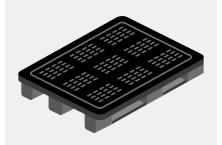
DHL Express empfiehlt den Gebrauch von Standardpaletten, um Übermaßzuschläge zu vermeiden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Palette als Standardgröße gilt, beachten Sie bitte, dass alle Standardpaletten Längen- und Breitenmaße von weniger als 120 cm haben.

AUSWAHL DER RICHTIGEN PALETTE



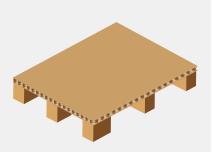
Holz

- Stabil, eignet sich für schwere Gegenstände
- Wiederverwendbar
- Überall erhältlich und kostengünstiger als Kunststoff
- Bei internationalem
 Versand ist darauf zu
 achten, dass das Holz den
 internationalen
 Behandlungsnormen der
 jeweiligen Länder, in die
 versendet wird, entspricht
- Achten Sie darauf, dass die Palette über eine Bodenverstrebung verfügt, um die Stabilität zu erhöhen



Kunststoff

- Hohe Belastbarkeit und rutschfeste Oberfläche
- Geringes Gewicht
- Beständig gegen
 Feuchtigkeit und
 Korrosion
- Teurer als Holzpaletten



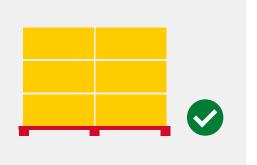
Karton

- Geringes Gewicht
- 100%ig wiederverwertbar
- Nur zum einmaligen Gebrauch
- Nicht für schwere
 Gegenstände und feuchte
 Umgebungen geeignet
- Geringe Kosten

STAPELUNG VON PALETTEN

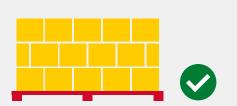
Säulenstapelung

- Die Säulenstapelung von Kartons auf Paletten ist die beste Methode zur Gewährleistung der Stabilität während des Transports und zum Schutz der Ware vor Druckeinwirkung.
- Die optimale Stabilität erreichen Sie, wenn Sie die Kartons von Ecke zu Ecke und von Kante zu Kante in Säulen stapeln. Anschließend kann die Palette stabilisiert und durch Umreifungsbänder oder Dehnfolie gesichert werden.



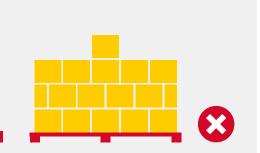
Stapelverschränkung

- Sind die Waren in einem Karton biegesteif, lässt sich die Palettenstabilität durch Verschränkung erhöhen.
- Wenn die Waren in einer Kiste nicht starr sind, können ineinandergreifende Stapel die Druckfestigkeit um bis zu 50 % reduzieren, wodurch die Waren für Beschädigungen anfällig bleiben.
- Die optimale Stabilität erreichen Sie, wenn Sie die Kartons von Ecke zu Ecke und von Kante zu Kante stapeln.



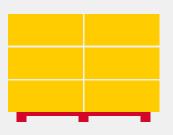
Pyramidenstapel

- Bei pyramidenförmigen Palettenladungen gibt es keine ebene Oberfläche und die Ware ist dem Risiko von Beschädigungen ausgesetzt. Zudem können Verzögerungen beim Transport auftreten und Zuschläge erhoben werden.
- Um auch bei einer ungeraden Anzahl von Kartons eine ebene Oberfläche zu realisieren, können beim Stapeln leere Kartons mitgenutzt werden. Überschüssige Kartons sollten als separate Sendung verschickt werden.



Stapel mit Überhang

- Kartons dürfen nicht über den Palettenrand hinausragen, da die Ware bei normaler Handhabung beschädigt werden kann.
- Zudem kann bei einer Überhang-Palette die Stabilität der einzelnen Kartons um mehr als 30 % reduziert werden.



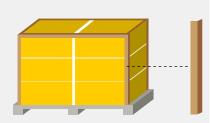


SCHUTZ IHRER WAREN

Sie können dazu beitragen, Schäden an Ihren Waren während des Transports zu vermeiden, indem Sie folgende Maßnahmen ergreifen. Die Vorgehensweisen sind Vorschläge, das heißt, es können auch andere Schutzmethoden verwendet werden, z. B. Schaumstoffpolsterung, Holzkisten und weitere.

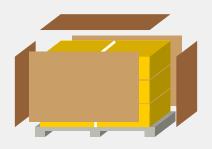






Kantenschutz

Vertikaler Kantenschutz reduziert nicht nur Schäden an Kartonrändern während des Transports, sondern stabilisiert auch die Last. Wir empfehlen horizontalen sowie vertikalen Kantenschutz.



Kartonage

Kartonage, die oben, unten und seitlich angebracht wird, bietet einen guten Schutz, insbesondere vor Reibung. Sie trägt auch dazu bei, das Gewicht der Ladung – und damit die ganze Palette – stabil zu halten.

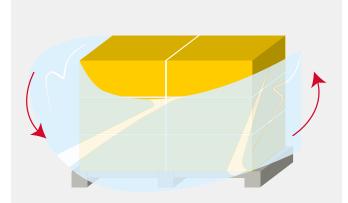


Verspannung

Beim Versand von übergroßen Gegenständen wie Kabeltrommeln und Motoren ist darauf zu achten, dass die Elemente mit Holz oder Metall an der Palette abgestützt sind. Eine feste Verspannung verhindert das Verrutschen des Gegenstands während des Transports.

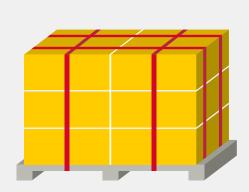
SICHERUNG IHRER WAREN

Bänder und Schrumpffolien sind die beiden gebräuchlichsten Methoden zur Sicherung einer Ladung auf einer Palette und müssen für übergroße oder palettierte Sendungen eingesetzt werden. Verwendet werden können Bänder aus Stahl, Nylon, Polyester (PET) und Polypropylen. Metall eignet sich besser bei schweren und massiven Gegenständen, während Nylon und PET bei Kartons und leichten Artikeln empfohlen werden. Beim Gebrauch von Umreifungsbändern ist darauf zu achten, dass diese sehr stabil sind und eine reißfeste Versiegelung bilden.



Schrumpffolie

- Um die Schrumpffolienverpackung anzubringen, sichern Sie die Vorderkante der Stretch- oder Schrumpffolie der Stärke 70 auf der Palette oder der verwendeten Unterlage.
- Drehen Sie die Folie horizontal um die Ware.
- Beim Umwickeln ist darauf zu achten, dass eine Überlappung von 50 % auf der vorherigen Folienschicht gewährleistet ist.
- Oben die Folie von jeder Ecke diagonal kreuzen, bis die Oberseite vollständig bedeckt ist.
- Zum Schluss die Folie nach unten abwinkeln und mit einer festen Überlappung unten an der Palette befestigen.

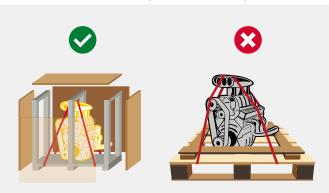


Bänder/Gurte

- Bei richtiger Anwendung lässt sich eine Sendung mit Gurten optimal sichern.
- Beim manuellen Anlegen der Gurte wird das erste Stück unter dem Palettenhohlraum und über die Oberseite der Ware gelegt, um es senkrecht zu befestigen.
- Den Vorgang in alle Richtungen wiederholen, so dass die Ladung von mindestens vier Gurten fest fixiert ist.
- Horizontale Kantenschutzvorrichtungen anbringen, damit die Gurte nicht die Kanten der oberen Kartons beschädigen.
- Verwenden Sie Schrumpffolie, um die Ladung zusätzlich gegen Umwelteinwirkungen während des Transports zu schützen.

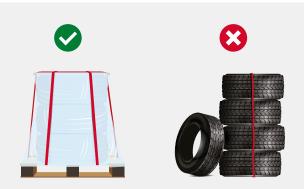
HINWEISE FÜR BESONDERE GÜTER

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise für häufig versendete große und schwere Gegenstände. Diese Anleitung hilft Ihnen sicherzustellen, dass Ihre Waren sicher verpackt und für den Express-Versand bereit sind. Sind Gegenstände nicht korrekt verpackt, kann DHL Express Ihre Sendung nicht abholen und verarbeiten, da dies ein Risiko für andere Sendungen, Personal und Anlagen darstellt. Bei nicht optimal verpackter Ware (z. B. nicht stapelbarer Palette) berechnet DHL Express einen Zuschlag auf die Sendung.



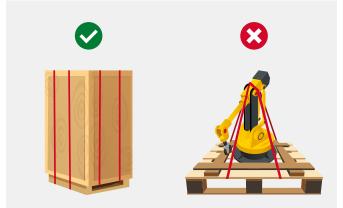
Motoren und andere Fahrzeugteile

- Motoren und andere Fahrzeugteile müssen in einer Kiste oder sicher auf einer Palette fixiert und mit verstärktem Karton und Kantenschützern abgedeckt sein.
- Vor dem Transport müssen sämtliche
 Flüssigkeiten und Kraftstoffe aus dem Motor oder Bauteil abgelassen werden.
- Die Gegenstände dürfen nicht über die Palette hinausragen, da dies zu Beschädigungen beim Transport führen kann. Sollten Teile nicht direkt auf eine Palette passen, müssen sie in einer Kiste oder auf einer entsprechenden Unterlage, die mit dem Gabelstapler unterfahrbar ist, platziert werden.



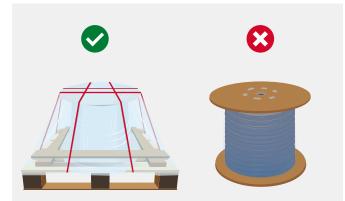
PKW- und andere Fahrzeugreifen

- PKW- und andere Fahrzeugreifen müssen mit Schrumpffolie auf einer Standardpalette befestigt und anschließend mit Metall- oder reißfesten Umreifungsbändern gesichert werden.
- Auf die Oberseite der Reifen müssen Karton-, Holz- oder Kunststoffschutzbretter gelegt werden, um Schäden an den Reifen und anderen Sendungen zu vermeiden.
- Bei Verwendung spezieller Autoreifenboxen sollten diese für das Gewicht der Reifen geeignet sein und über flache, nicht abgerundete Kanten verfügen.
- DHL Express transportiert keine unverpackten Reifen.



Anlagentechnik

- Industrieanlagentechnik muss in einer Kiste oder sicher auf einer Palette befestigt und mit verstärktem Karton und Kantenschutz versehen werden.
- Sämtliche Flüssigkeiten und Kraftstoffe müssen vor dem Transport vollständig aus dem Gerät abgelassen werden.
- Große, kopflastige Teile müssen auf einer breiten Unterlage verladen werden, um Instabilität während des Transports vorzubeugen.
- Auf Paletten, die nicht sicher gestapelt werden können, werden Zuschläge erhoben.



Kabeltrommeln und Spulen

- Kabeltrommeln sind nicht für den verpackungsfreien Transport geeignet und müssen daher auf einer Palette gesichert werden.
- Damit keine Zusatzkosten anfallen, laden Sie die Kabeltrommel seitlich auf eine entsprechend dimensionierte Palette, so dass andere Sendungen sicher darauf gestapelt werden können.
- Schwere Rollen (über 50 kg) müssen mit Distanzhölzern auf der Palette befestigt werden.
- Rolle und Hölzer müssen mit zwei horizontalen und zwei vertikal befestigten Umreifungsbändern fest auf der Palette fixiert werden.
- Bei hochempfindlichen Kabeln empfiehlt es sich, die Rolle zu verpacken oder mit einem Wellblechmantel abzudecken.



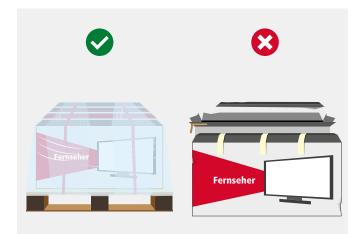
Glas- und Windschutzscheiben

- Windschutzscheiben und Armaturenbretter müssen immer in einem Karton oder einer Holzkiste verpackt sein, um sie vor Torsionskräften, anderen Sendungen und Fördereinrichtungen, die beim Transport zum Einsatz kommen, zu schützen.
- Die Scheibe oder der Glasrand muss mit einer Styroporpaspel umgeben und vollständig mit Luftpolsterfolie abgedeckt werden.
- Speziell geformte Styropor-Einsätze, die der Größe des Außenkartons entsprechen, müssen um alle Kanten des Glases oder der Glasplatte gelegt und anschließend die Scheibe und die Formeinsätze in einen doppelwandigen Karton verpackt werden.
- Dabei sollten die Styropor-Einsätze jede Bewegung der Platte oder des Glases innerhalb des Kartons verhindern und für einen Mindestabstand von 6 cm von der Außenwand der Box sorgen.
- An allen Seiten des Kartons müssen die weltweit gültigen Sticker mit der Abbildung eines gebrochenen Glases und der Aufschrift FRAGILE angebracht werden.



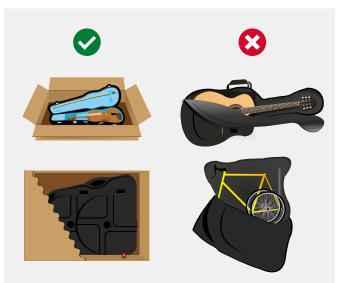
Ölfässer

- Ölfässer müssen auf einer Kunststoff- oder Hartholzpalette mit einem Abstand von weniger als 2 cm transportiert werden.
- Dazu müssen Faserplatten auf und zwischen die Ölfässer und Palettenböden gelegt werden, um Bewegungen und Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
- Das Fass muss mit mindestens zwei reißfesten Umreifungsbändern auf der Palette befestigt werden. Zwischen der Trommel und den Gurten müssen Eckklemmen oder Gurtschoner angebracht werden, um Gurtschäden am Fass während des Transports zu vermeiden.
- Beim Versand mehrerer Fässer müssen diese aneinander fixiert werden, bevor sie am Palettenboden befestigt werden.
- Es können höchstens drei Paletten angenommen werden, wobei das Gesamtgewicht der Sendung 3.000 kg nicht überschreiten darf.
- Möchten Sie kleinere Mengen an Flüssigkeit versenden, lesen Sie bitte den allgemeinen Verpackungsleitfaden von DHL auf dhl.de/express/versand



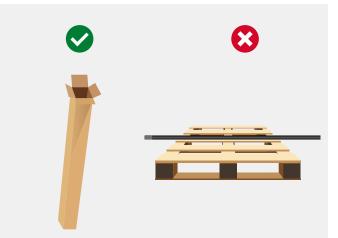
Große elektrische Geräte

- Beim Versand großer Fernsehgeräte ist besondere Vorsicht geboten. Hersteller konzipieren die Verpackung häufig ausschließlich für Massenguttransporte, die nicht den Transportanforderungen von DHL Express entsprechen.
- Für den Versand eines einzelnen unverpackten Fernsehers mit einer Länge von mehr als 120 cm wird ein Übermaßzuschlag erhoben.
- Bei Gebrauch der Originalverpackung des Herstellers ist darauf zu achten, dass Leerräume im Karton mit Füllmaterial gefüllt sind.
- Ist die Verpackung des Herstellers nicht doppelwandig, muss der Fernseher in einen geeigneten doppelwandigen Karton umverpackt werden.
- Beim Versand mehrerer Fernseher die Sendung auf eine ausreichend große Palette stellen, sodass nichts übersteht. Die Fernseher mit reißfesten Umreifungsbändern an der Palette befestigen und anschließend in Schrumpffolie verpacken. Damit eine sichere Beladung von oben möglich ist, ist ein Polstermaterial auf die Kartons zu legen, wobei alle Seiten von Pappe bedeckt sein müssen.



Gepäck, Sportgeräte und Musikinstrumente

- Gepäck, Sportartikel und Musikinstrumente müssen in Hartschalenkoffern transportiert werden. Weiche Taschen sind für den Express-Transport nicht geeignet.
- Als zusätzlicher Schutz gegen Abdrücke empfiehlt es sich, den Hartschalenkoffer in eine Kartonverpackung zu legen.
- Wenn kein Hartschalenkoffer verfügbar ist, den Artikel in einen doppelwandigen Karton legen und mit mehreren Lagen großer Luftpolsterfolie abdecken. Dabei alle Hohlräume auffüllen, sodass sich der Artikel während des Transports nicht verschiebt.
- Darauf achten, dass der Artikel vollständig in der Verpackung eingeschlossen ist. Wenn Teile des Geräts aus dem Karton herausragen, können sie beschädigt werden.
- DHL Express stellt keine Sonderverpackungen für Sportartikel oder Musikinstrumente zur Verfügung.



Lange Rohre, Leitungen und zusammengebundene Artikel

- Lange Rohre und Leitungen über 300 cm werden nicht zum Transport angenommen. Bei Überschreitung von 120 cm wird ein Zuschlag berechnet.
- Lange rechteckige Kartons sind sehr instabil und können leicht beschädigt werden.
- Beim Versand langer Artikel sollten Sie sich für eine dreieckige Verpackung oder bei Bedarf für spiralförmig gewickelte Rohre in einem quadratischen Umkarton entscheiden. Der Außenkarton verhindert, dass der Artikel während des Transports umherrollt und beschädigt wird.
- Auf nicht stapelbare Rohre, einschließlich solcher, die zu instabil zum Stapeln sind, wird ein Zuschlag erhoben.
- Lange Artikel mit einem Gewicht von mehr als 30 kg müssen in einer Kiste, die mit dem Gabelstapler unterfahren werden kann, versendet werden.
- Rohre dürfen nicht über die Palette hinausragen, das heißt, die Palette oder Kiste muss die Gesamtlänge des zu versendenden Artikels abdecken.
- Die Rohre mit Umreifungsbändern an der Palette befestigen und an den Enden Kunststoff- oder Distanzhölzer anbringen, damit die Artikel beim Transport nicht verrutschen.



Teppiche und Textilrollen

- Rollen Sie Teppiche und Stoffe stets auf die kürzeste Länge ein.
- Um ein Verbiegen zu verhindern, sollte das Textil oder der Teppich zur Unterstützung um eine starke, spiralförmig gewickelte Pappröhre gerollt werden.
- Es ist unbedingt erforderlich, dass die Enden der Rollen mithilfe stabiler Pappen oder Hartfaserplatten vor Beschädigung geschützt werden.
- Legen Sie die Rollen in eine dicke Plastiktüte oder wickeln Sie sie mehrmals mit einer starken Plastikfolie ein und versiegeln Sie die Enden und Nähte mit Polypropylenband oder Kabelbindern.

Packstücke <30 kg und/oder <120 cm Länge

Den oder die verpackte(n) Beutel in einen doppelwandigen, stapelbaren Wellpappkarton legen. Dabei die in dem allgemeinen Verpackungsleitfaden beschriebene H-Band-Verschlussmethode anwenden.

Mehrere Packstücke und/oder Packstücke >30 kg

- Ist ein Gegenstand länger als 120 cm oder schwerer als 30 kg, muss er in einer Kiste oder auf einem unterfahrbaren Untergrund verpackt werden.
- Nicht mehrere Teppich- und Stoffrollen zusammenbinden. Stattdessen die Rollen in eine spezielle Kiste legen oder einzeln in Karton verpacken.
- Teppich- und Stoffrollen können auf einer Palette gestapelt werden. Sie sollten dabei einem wechselnden Stapelmuster folgen (siehe Foto oben) und müssen hinsichtlich der Stabilität festgebunden und mit Schrumpffolie verpackt werden.

DHL Express
Postfach 20 12 61
53142 Bonn
Deutschland
dhl.de/express